



10. Mai 2019

„Zukunftsträume“: Ringturmverhüllung 2019 greift nach den Sternen

Am Donaukanal naht ein Wiener Sommer mit internationalem Flair: Die bulgarische Künstlerin Daniela Kostova verhüllt den Ringturm zum zwölften Mal.

In diesen Tagen starten die Arbeiten an der Außenfassade des Ringturms, Konzernsitz der Wiener Städtischen Versicherungsgruppe, der im Sommer 2019 erneut zum Blickfang avanciert. Für die bereits zwölfte künstlerische Ummantelung des historischen Bürogebäudes am Donaukanal wurde die in New York lebende bulgarische Künstlerin Daniela Kostova ausgewählt. *„Die Ringturmverhüllung ist das größte und spektakulärste Projekt unseres Kunst- und Kulturengagements und steht für grenzüberschreitenden Dialog. Mit Daniela Kostova setzen wir unsere beeindruckende Reihe der Ringturmverhüllungen durch Kunstschaffende aus Zentral- und Osteuropa fort“*, freut sich **Dr. Günter Geyer**, Vorstandsvorsitzender des Wiener Städtischen Versicherungsvereins, Hauptaktionär der Vienna Insurance Group (VIG). Das 4.000 Quadratmeter große Kunstwerk – insgesamt 30 bedruckte Netzbahnen mit rund drei Metern Breite und bis zu 63 Metern Länge – trägt den Titel „Zukunftsträume“ und wird in den kommenden Wochen am Ringturm montiert.

Daniela Kostovas Ringturmverhüllung „Zukunftsträume“

Von der dem Donaukanal zugewandten Seite des Ringturms blickt uns ein Kleinkind mit wachen Augen entgegen. Es steckt in einem Raumanzug. Auf seinem Helm nimmt eine weiße Taube Platz, die Flügel im Aufwind. Der Vogel, der auf diversen Emblemen der Raumfahrt zu finden ist, symbolisiert den Traum vom Fliegen. Die Erfahrungswelt des Kleinkindes ist von neuen Erkundungen geprägt: Noch bevor es gehen kann, träumt es von der großen weiten Welt. Sein Spielzeug – ein Mobile mit fliegenden Himmelskörpern, das auf der Rückseite des Ringturms zu sehen ist, deutet einen Perspektivenwechsel an: ein Blick auf die Erde aus weiter Ferne, die Fragilität unseres Planeten, die zukünftige Lebenswelt unserer Kinder. *„In meiner Arbeit habe ich mich wiederholt damit auseinandergesetzt, was ‚safe play‘ in unterschiedlichen kulturellen und sozialen Kontexten bedeutet. Durch die ortsspezifische Präsentation meines Werks wird diese Dimension weiter aufgeladen. In diesem Projekt interessiert mich der größere Blickwinkel, aus dem wir die Zukunft unserer Kinder ins Auge fassen“*, so **Daniela Kostova** über die Ringturmverhüllung 2019.

Die Künstlerin

Daniela Kostova, geboren 1974 in Sofia, ist eine interdisziplinäre Künstlerin. Sie studierte an der Akademie der Bildenden Künste in Sofia (Bulgarien) und am Rensselaer Polytechnic Institute (RPI), New York (USA). Kostova interessiert sich für Vergleiche und Gegenüberstellungen diverser kultureller Modelle und sucht nach ihren Übereinkünften und den daraus entstehenden hybriden Formen. Ihre Arbeit wurde bereits in zahlreichen Institutionen und Ausstellungsformaten gezeigt, wie unter anderem im Queens Museum of Art in New York, im Institut für Zeitgenössische Kunst in Sofia, in der Kunsthalle Wien, im Centre d'art Contemporain in Genf und in der Kunsthalle Fridericianum in Kassel. Rezensionen ihrer Ausstellungen finden sich unter anderem in der New York Times, Brooklyn Rail, Flash Art International und Art in America.

Die Künstlerin erhielt zahlreiche Stipendien, darunter Reisestipendien der NYFA (New York Foundation for the Arts) – heute unterstützt Kostova als Mentorin selbst internationale Studenten der NYFA –, der American Foundation for Bulgaria and the European Cultural Foundation und ein Stipendium für das ArtsLink Residency am Cleveland Institute of Art in Ohio sowie Preise, wie unter anderem den Unlimited Award für bulgarische Kunst im Jahr 2011. Daniela Kostova ist Mitbegründerin des interdisziplinären Kollektivs Bulgarian Collaborative, Direktorin des kuratorischen Projekts der Radiator Gallery sowie Vorstandsmitglied des CEC ArtsLink Austauschprogramms.

Kunstengagement in Österreich und Europa

Der Wiener Städtische Versicherungsverein setzt sich zusätzlich zu seinem sozialen Engagement für einen grenzüberschreitenden Kulturdialog ein. Die Förderung unterschiedlichster Kunstprojekte im In- und Ausland sowie die Unterstützung junger Kunstschaffender sind dem VIG-Hauptaktionär ein zentrales Anliegen. Ein weithin sichtbares Zeichen dieser Förderphilosophie ist die Ringturmverhüllung. Neben hochrangigen österreichischen Kunstschaffenden, unter anderem Gottfried Helnwein oder Arnulf Rainer, werden seit 2012 auch Künstlerinnen und Künstler aus Osteuropa eingeladen, die Ringturmverhüllung zu gestalten.

Ringturmverhüllungen 2006 – 2019

2019	Daniela Kostova	„Zukunftsträume“	Bulgarien
2018	Gottfried Helnwein	„I saw this“	Österreich
2017	Mihael Milunović	„Weitblick“	Serbien
2016	Ivan Exner	„Sorgenfrei“	Tschechien
2015	Tanja Deman	„Sommerfreuden“	Kroatien
2014	Arnulf Rainer	„Schleier der Agnes“	Österreich
2013	Dorota Sadovská	„Verbundenheit“	Slowakei
2012	László Fehér	„Gesellschaft“	Ungarn
2011	Xenia Hausner	„Familiensinn“	Österreich
2008	Hubert Schmalix	„Turm in Blüte“	Österreich
2007	Robert Hammerstiel	„Turm des Lebens“	Österreich
2006	Christian Ludwig Attersee	„Don Giovanni“	Österreich

Der Wiener Städtische Versicherungsverein ist Hauptaktionär der Vienna Insurance Group (VIG) und unterstützt den Konzern in allen kulturellen und sozialen Belangen. Dabei wird großer Wert auf den grenzüberschreitenden Kulturaustausch gelegt, der Platz und Freiräume für die kulturelle Entfaltung schafft. Im Rahmen von Kooperationen und Initiativen werden gezielt die Tätigkeiten von sozial aktiven Organisationen, vor allem in jenen Ländern Zentral- und Osteuropas, in denen die Vienna Insurance Group tätig ist, unterstützt.

Rückfragen an:

Wiener Städtische Versicherungsverein
Presse und Öffentlichkeitsarbeit
Schottenring 30, 1010 Wien

Mag. Romy Schrammel
Tel.: +43 (0)50 350-21224
Fax: +43 (0)50 350 99-21224
E-Mail: presse@wst-versicherungsverein.at

Die Presseausendung sowie Pressefotos finden Sie auch unter www.wst-versicherungsverein.at

Bildrechte:

Foto/Rendering: © Wiener Städtische Versicherungsverein/Daniela Kostova